

AH	Antrag auf Zulassung im Rahmen der Quote für Fälle außergewöhnlicher Härte
-----------	---

Eine außergewöhnliche Härte liegt vor, wenn in der eigenen Person liegende besondere gesundheitliche, familiäre, behinderungsbedingte oder soziale Gründe die sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erfordern.

▶ Gesetzliche Grundlagen	§ 10 Abs. 1, 2 BerHZG i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 15 BerHZVO § 15 Abs. 1 BerHZG (Zulassungssatzung des jeweiligen Studiengangs)
--------------------------	---

Studiengang	zum Wintersemester
<input type="checkbox"/> Gesundheitswissenschaften (Bachelor)	20 <input style="width: 20px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Pflege (Bachelor)	20 <input style="width: 20px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Health Profession Education (Master)	20 <input style="width: 20px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Public Health (Master)	20 <input style="width: 20px;" type="text"/>

1	Angaben zur Person
----------	---------------------------

Nachname _____

Vorname(n) _____

E-Mailadresse _____ Geburtsdatum . .

2	Kurze Begründung (maximal 300 Zeichen)
----------	---

Fügen Sie dem Antrag **geeignete Nachweise** bei. Fügen Sie in jedem Fall Unterlagen (**Bescheinigungen, Gutachten, fachärztliche Gutachten usw.**) bei, die die im Antrag genannten Umstände einem fremden Betrachter nachvollziehbar und einleuchtend erscheinen lassen.

Bedenken Sie dabei, dass wir bei der Beurteilung und Bewertung von Härtefallanträgen einen strengen Maßstab anlegen müssen – im Interesse einer Chancengleichheit aller Bewerbenden.

Mir ist bekannt, dass nur die Angaben berücksichtigt werden, die durch beglaubigte Nachweise belegt sind.

Datum	Unterschrift
-------	--------------